

Erfolgreich und weshalb!

Die Aufgabe, eine Kette von Zweiggeschäften zu gründen mit einer vereinten Kauf- und Verkaufskraft größer wie irgend ein anderes Mail-Order-Haus im Juwelen-Geschäft, darf jetzt als komplet betrachtet werden. Einhundert und fünfzig Kaufleute in ebenso vielen Städten verkaufen jetzt unsere Artikel oder haben Kontrakte unterzeichnet, folches vom 1. August 1914 ab zu thun.

Fünf und achtzig weitere Kaufleute werden unserer Liste einberleibt werden und somit werden wir am 1. Dezember zweihundert und fünfzig Zweiggeschäfte gegründet haben.



Omaha's Retail Store, 16. und Douglas Straße

Fred Brodegaard Jewelry Stores Inc.
250 BRANCH STORES
300-312 BROWN BLOCK OMAHA, NEB.

Direktoren:

Fred Brodegaard, Alf. Brodegaard, W. G. Ure, Axel S. Andersen, J. J. Dreyer. — Lokal-Representant: J. W. Leis.

Thatsachen, die für sich selbst sprechen!

Wir zögern nicht, die folgenden Zahlen dem Publikum in zwei Staaten zu unterbreiten, um zu beweisen, daß unser System eine bessere Kauf- und Verkaufskraft anzuweisen hat.

Während wir mit den Zweiggeschäften im Jahre 1913 einen Versuch machten, hatten dreihundfünfzig Geschäfte einen Waarenumsatz von je \$111.50. Nehmen wir diesen niedrigen Durchschnitt während unseres Pionier-Jahres als Maßstab, so werden diese 250 Geschäfte einen Umsatz von nicht weniger wie \$335,000 im Jahre haben; kommt nun noch der Geschäftsradius des wohlkannnten Omaha Geschäfts in Betracht, so finden wir, daß wir mit einem jährlichen Geschäftsumsatz von rund \$500,000 zu rechnen haben.

Dieses sind Thatsachen, welche für sich selbst sprechen, wenn wir mit den großen Fabriken im Osten geschäftlich zu thun haben.

Dieses sind Thatsachen, welche für sich selbst sprechen, wenn wir die geschäftlichen Ausgaben auf ein Minimum herabsetzen und unsere Profite infolge des größeren Geschäftsumsatzes ermäßigen.

Liste von Geschäftsplätzen in Iowa und Nebraska

OMAHA STORES

Fred Brodegaard Jewelry Co., 16th and Douglas Sts.
Megaath Stationery (Open June 15th).
Ben Morton, Benson.
Brown Park Pharmacy.
Frogger Drug Co.
Holt Pharmacy.
Q St. Pharmacy, South Omaha.

NEBRASKA STORES

Albion, J. Hess & Son.
Auburn, W. A. Syring.
Arcadia, Moore & Copeland.
Archer, T. J. Loek & Son.
Ashland, Cones' Pharmacy.
Battle Creek, W. L. Boyer.

Blair, Sas Bros.
Blue Springs, J. W. Gardner.
Bradshaw, C. E. Roggy.
Brule, R. M. Anderson.
Burchard, F. G. Casey.
Calhoun, Fred H. Frahm.
Central City, J. S. Lindley.
Clarks, C. W. Honnold.
Clarkson, Koza Bros.
Comstock, City Pharmacy.
Craig, McCracken Drug Co.
Dannebrog, A. E. Carlson.
Dawson, H. D. Kemist.
Decatur, H. D. Byram.
Elba, Madsen & Hermansen.
Emerson, Davies & Fuller.
Elgin, McDonald & Co.
Elkhorn, C. A. Nownes.

Fairfield, Hoevet & Reeves.
Fordyce, H. C. Goebel.
Gretna, A. U. Mangold.
Hampton, Bly Drug Co.
Hartington, Fair Cash Store.
Herman, Van Valius Dept. Store.
Homer, L. E. Ford.
Hooper, Davies Pharmacy.
Howell, J. W. Koza.
Humphrey, O. A. Windolph.
Kennard, Burr R. Jones.
Leigh, M. H. Kibler.
Lyons, C. S. Neumeyer.
Marquette, J. J. Luff.
Meadow Grove, O. P. Jones.
Millard, Peters Bros.
Mullen, Sands Commercial Co.
Murdock, Murdock Mercantile Co.

Newman Grove, Oscar Samuelson.
North Bend, J. R. Tapster.
Oakdale, Oakdale Drug Co.
Oakland, Roberts Drug Co.
Palmer, T. C. Minnieh.
Peru, W. W. Barnes.
Pender, Beacom Drug Co.
Petersburg, A. D. Duffy.
Pilger, F. A. Huston, Jr.
Plattsmouth, Gering & Co.
Platte Center, D. J. Cronin.
Rising City, B. F. Scott.
Rosalie, Mahony's Pharmacy.
Ruskin, James Molgard.
Scottia, Axtell Pharmacy.
Scribner, Scribner Variety Store.
Sidney, C. W. Hornady.
Snyder, John Bolte.

Stanton, Hyland's Corner Pharmacy.
Stromsburg, W. A. Barnard.
Springfield, H. Fiegenbaum.
Tekamah, Harry Hemping.
Table Rock, J. H. Hulton.
Tilden, C. W. Kunzman.
Uehling, Suhr & Heyne.
Valley, R. M. Erway.
Wakefield, J. M. Johnson.
Walthill, M. Mason & Co.
Waterloo, C. A. Stenglein.
Wolbach, H. C. Hansen.
Winnebago, Jensen Drug Co.
Wisner, Hoff & Deily.

Avoca, O. A. Grulke.
Blanchard, Owl Pharmacy.
Dedham, Schafer & Son.
Earling, H. A. Schleiher.
Elkhorn, Larsen Drug Co.
Griswold, A. J. Cullen.
Lewis, J. A. Ross.
Lohrville, J. B. Schmidt.
Manilla, Purity Drug Co.
Minden, Max Lehman.
Neola, Loeltz Drug Co.
Persia, F. E. Judy.
Portsmouth, R. A. Mester.
Red Oak, Carl Lindquist.
Underwood, Adams & Jensen.

IOWA STORES

Audubon, F. W. Smith.

Beacom Drug Co., Pender, Nebr.

S. T. Jackson, Elgin, Nebr.

Neue Läden, die während des Monats Juli eröffnet werden:

C. A. Rowncs, Elkhorn, Nebr.,

N. M. Ervoad, Salley, Nebr.



Die beschäftigste Gde.

Harry Kemping, Tekamah, Nebr.



Grade an der Main Straße.

Well Drug Co., Papillion, Nebr.



NEBRASKA

Grafton. Brock.
Coleridge. DeWitt.
Laurel. Brainard.
Randolph. Bruno.
Bloomfield. Linwood.
Wausa. Valparaiso.
Craighton. Weston.
Platview. Shelby.
Pierce. Osceola.
Osmond. Polk.
Dunbar. Hardville.
Syracuse. Utica.
Palmyra. Tamora.
Talmadge. Staplehurst.



Ein sehr populärer Platz.

Fred S. Frahm, Calhoun, Nebr.



Allen anderen voran.

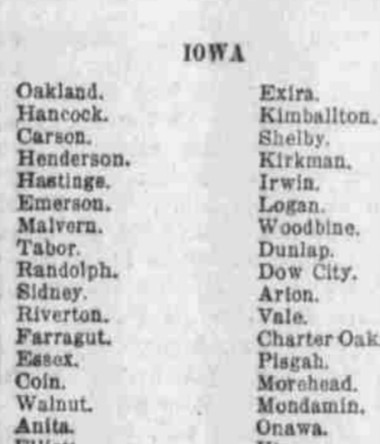
Max Lehman, Minden, Ia.



Ein Platz, der von Leuten besucht wird.



Sie können es nicht verpassen, und Sie wollen es auch nicht.



IOWA

Oakland. Exira.
Hancock. Kimballton.
Carson. Shelby.
Henderson. Kirkman.
Hastings. Irwin.
Emerson. Loren.
Malvern. Woodbine.
Tabor. Dunlap.
Randolph. Dow City.
Sidney. Arion.
Riverton. Vale.
Farragut. Charter Oak.
Essex. Pisgah.
Coin. Morehead.
Walnut. Mondamin.
Anita. Onawa.
Elliott. Uta.
Brayton.



Auf guter Grundlage in einer guten alten Stadt.



Ein feiner Platz, Einkäufe zu machen.

Ans Council Bluffs.

Besten Mittwoch hielt die Leutonia Lodge No. 15, D. D. S. S., ihre regelmäßige Geschäftsversammlung ab, die einen sehr guten Besuch aufzuweisen hatte. Es wurden zwei neue Kandidaten vorgeschlagen. Am ersten Mittwoch im Juli findet die halbjährliche Generalversammlung statt, an der sich womöglich alle Brüder beteiligen sollten, da über verschiedene wichtige Beschlüsse abgestimmt werden soll. Die Lage wird auch im Laufe des Monats August ein großes deutliches Picnic abhalten. Die näheren Einzelheiten werden wir noch berichten. Der Gefangene Arion hielt am Montag Abend seine monatliche Geschäftsversammlung ab. Die Versammlung war gut besucht und das Fest-Komitee bereits im Stande, einen Bericht über das Pic-Nic vom Sonntag abzugeben. Der Verlauf desselben wird als ein sehr günstiger bezeichnet. Das Finanz-Komitee wird am Freitag Abend die Finanzen untersuchen, wie dies jedes halbe Jahr laut Statuten geschehen muß. Das neuernannte Hauskomitee wird die Miethe der Halle übernehmen und die Wiederermiethung derselben, sowie die ganze Verwaltung von jetzt ab in die Hand nehmen.

Die von Alderman D. Gehman eingeführte Abfallabfuhr dürfte sich als ein Erfolg gestalten, wenn erst das System von den Bürgern richtig verstanden und gewürdigt wird. Personen, die von dem System Gebrauch zu machen wünschen, müssen beim City Clerk die vorgeschriebenen „Coupon-Bücher“ kaufen, woraus die städtischen Abfallwagen das Müll fortbringen. Der Rath der Supervisorien war diese Woche mit dem Zählen des Wahlergebnisses thätig und kam jedoch nicht zu Ende. Unter dem neuen Gesetz, welches die letzte Gesetzgebung vorsehe, müssen Personen, welche Gelder für eine Wohltätigkeits-Gesellschaft oder Anstalt sammeln, einen Permit vom Staatssekretär haben. Diese Woche wurden mehrere Personen, welche zu diesem Zweck in hiesiger Stadt Gelder für obige Zwecke zu sammeln suchten, von der Polizei in Haft genommen. — Ed. L. Meredith, der unterlegene demokratische Kandidat für Bundes Senator, gab dieser Tage im Des Moines Club ein Liebesmahl für die erfolgreichen wie auch erfolglosen demokratischen Primärwahl-Kandidaten. John L. Hamilton, der demokratische Kandidat für Gouverneur, hielt bei der Gelegenheit eine Rede, in der er betonte,

daß die Konitol-Extension-Frage keine eigentliche Parteifrage sei und auch in dem kommenden Wahlkampf nicht dazu gemacht werden könne. Er ist der Meinung, daß die Steuerfrage und die Zentrolisierung der Regierungsgewalt in sogenannten Kommissionen von weitestgehender Bedeutung sei. Die Demokraten werden für Steuerreform eintreten und eine Ermäßigung derselben anstreben und den Republikanern des Staates nicht gestattet werde, die Schuld für die hohen Steuern nicht auf andere abzuwälzen. Die demokratische Staatskonvention wird sich mit dieser Frage eingehend beschäftigen. — Friedrich Eckert, ein Deutscher, der nur kurze Zeit im Lande ist und offenbar eine gute Erziehung und Bildung genossen hat, der jedoch wegen Mangel an geeigneter Beschäftigung als Farmarbeiter sich verdienen mußte, wurde vor die Fremdenkommission gebracht und auf seinen Geisteszustand untersucht. Er wurde auf Befehl derselben der Einwanderungs-Kommission überwiesen, um nach Deutschland zurückgefördert zu werden. Es heißt, daß Eckert in seinem jetzigen Zustande die schwierigsten mathematischen Aufgaben zu lösen vermag. — Der Inspektor der Reinen Nahrungsmittel-Kommission war

dieser Tage in Council Bluffs und erklärte den Händlern in Nahrungsmitteln, daß weder frische Gemüse und Früchte oder ähnliche Nahrungsmittel auf der Straße zum Verkauf ausgestellt werden dürfen. Wofolches doch geschieht, muß die Waare unter Glasverpackung sein. Nichts Fleisch ist in diesem Verbot eingeschlossen. — County-Ingenieur Sundberg hat den County-Supervisorien seine Resignation angezeigt. Herr Sundberg gedenkt sich selbstständig zu machen und ein eigenes Geschäft zu etablieren. — Das Wasser des Missouri Flusses ist noch immer im Steigen, befindet sich jedoch immer noch fünf Fuß unter der Hochfluth-Marke. Die Niederungen auf der Iowa Seite, südlich von der Union Pacific Brücke, stehen in Gefahr überflutet zu werden. — Troß der drohenden Wolken fand das Pic-Nic des Gefangenenvereins Arion am letzten Sonntag unter starker Vertheiligung des Publikums statt. Das drohende Wetter hellte sich gegen Abend auf, so daß noch viele den Festplatz zur späten Stunde besuchten. Herr S. Adrian, der die Leitung der Volksspiele übernommen hatte, führte das Programm getreulich durch. Männer, Frauen und Kinder, alle theilhaftig

sich an den Volksspielen und Wettläufen. Der unermüdete Red. Greulich hatte dafür gesorgt, daß es an den nöthigen Preisen nicht mangelte. Die Arion Sänger trugen mehrere Lieder vor, die beifällige Aufnahme fanden. So berging der Tag in schönster Weise und erst bei einbrechender Dunkelheit traten die Theilnehmer den Heimweg an. Das Komitee hat den Dank aller verdient, für die umfassenden Vorbereitungen zum Erfolg des Festes.

Die republikanischen und demokratischen County-Conventionen werden am 27. Juni stattfinden. Zu den Hauptaufgaben dieser Versammlungen gehört auch die Ernennung von Kandidaten, welche nicht durch die Stimmgäber bei der Wahl als solche erwählt wurden. — Das Postamt hat zur Bequemlichkeit der Bürger eine Karte herausgegeben, auf der die Zonen zum Versand von Postpaketen verzeichnet sind. Der Postmeister wird je-

dem, der eine derartige Karte zu haben wünscht, auf Verlangen solche verabreichen. — Einbrecher drangen in das Schuhgeschäft des Herrn C. M. Peterjen ein und stahlen eine Anzahl von Schuhen. Unglücklicherweise erwischten sie aber lauter rechte Schuhe, jedoch ihnen dieselben wenig nützen dürften. — B. F. Burn, deutscher Optiker, Augen untersucht für Brillen. 443-5 Brandeis Gebäude.

WITH THAT RARE OLD TANG